



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen des Polizeireviers Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Freitag:

Verkehrsunfälle mit verletzter Person im Bereich An der Magistrale

Gegen 06:50 Uhr ereignete sich im Kreuzungsbereich An der Magistrale / An der Feuerwache in Halle (Saale) ein Verkehrsunfall unter Beteiligung von drei PKW. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen beachtete die Unfallverursachende Fahrzeugführerin beim Abbiegen in die Straße An der Feuerwache nicht den im linken Fahrstreifen fahrenden PKW. Durch das Unfallgeschehen wurde ein dritter beteiligter PKW geschädigt. Eine Unfallbeteiligte zog sich leichte Verletzungen zu und wurde zur weiteren Behandlung in ein städtisches Krankenhaus verbracht. An den beteiligten PKW entstanden teils erhebliche Sachschäden. Zwei der beteiligten PKW mussten durch hinzugezogene Bergedienste aus dem Unfallbereich geborgen werden. Im Rahmen der Unfallaufnahme und Bergung der PKW kam es zu Behinderungen des Fahrzeugverkehrs.

Gegen 08:50 Uhr ereignet sich im gleichen Kreuzungsbereich in Halle (Saale) ein weiterer Verkehrsunfall. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen beachtete die beteiligte PKW Fahrer*in nicht die zu diesem Zeitpunkt geänderte Verkehrsregelung und missachtete die in den Kreuzungsbereich einfahrende Straßenbahn. Durch die Unfallfolge blieben die Insassen der Straßenbahn und auch die PKW Fahrer*in unverletzt. An dem beteiligten PKW entstand Sachschaden und dieser musste durch einen hinzugezogenen Bergedienst aus dem Unfallbereich geborgen werden. Im Rahmen der Unfallaufnahme und Bergung der PKW kam es zu Behinderungen des öffentlichen Nah- und Fahrzeugverkehrs. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die Ermittlungen zu den jeweiligen Unfallhergängen aufgenommen.

Diebstahl

Am gestrigen Tag wurde gegenüber dem hiesigen Polizeirevier der Diebstahl von mehreren Rasierapparaten aus einem Elektronikmarkt im Bereich Leipziger Chaussee in Halle (Saale) angezeigt. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen entwendeten der/die unbekannten Täter am Mittwoch den 28.01.2026 gegen 18:45 Uhr aus der Auslage des Elektronikmarktes 10 Rasierapparate der Marke Braun. Der Diebstahlschaden wird durch den Markt im unteren vierstelligen Eurobereich angegeben. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die strafrechtlichen Ermittlungen aufgenommen, welche derzeit andauern.

Polizei verhindert Eskalation bei häuslicher Gewalt in Halle

Am gestrigen Tag kam es gegen 20:20 Uhr in einem Mehrfamilienhaus im Stadtgebiet Halle (Saale) zu einem polizeilichen Einsatz wegen häuslicher Gewalt. Die alarmierten Beamten konnten nach einer Körperverletzung eine weitere Eskalation der Situationen verhindern und ergriffen umgehend die notwendigen Schutzmaßnahmen für eine betroffene Frau. Dem

Beschuldigten wurde ein Annäherungs- und Kontaktverbot für den Zeitraum von mehreren Tagen und ein Platzverweis für den Tatortbereich ausgesprochen. Durch das Polizeirevier wurden die strafrechtliche Ermittlungen gegen den Beschuldigten eingeleitet. Die Polizei ermutigt Betroffene von häusliche Gewalt und Stalking diese Straftaten bei der Polizei anzuzeigen und sich Hilfe zu suchen. Häusliche Gewalt oder Stalking sind keine Privatsache. Jede Strafanzeige wird ernst genommen! Nur durch das Durchbrechen des Kreislaufs der Gewalt kann langfristiger Schutz erreicht werden. Falls Sie Zeuge eines solchen Vorfalls werden, bitten wir Sie, sich ebenfalls umgehend bei der Polizei zu melden. Die Geschädigte wurde an die Interventionsstelle für Häusliche Gewalt und Stalking in Halle (Saale) weitervermittelt. Hier können sich Geschädigte von Gewalt in der Familie und Partnerschaft zu weiteren Schutzmöglichkeiten beraten lassen. Für Betroffene stehen verschiedene Hilfsangebote zur Verfügung. In akuten Gefahrensituationen sollte sofort die Polizei unter der Notrufnummer 110 kontaktiert werden. Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist rund um die Uhr unter der kostenlosen Nummer 0800 116 016 erreichbar und bietet anonyme, mehrsprachige Beratung. Frauenhäuser und spezialisierte Beratungsstellen stehen ebenfalls als Anlaufstellen zur Verfügung. Die Polizei arbeitet eng mit Opferschutzorganisationen zusammen, die rechtliche und psychosoziale Unterstützung bieten. Weitere Informationen zu Hilfsangeboten sind auf den Webseiten der Opferschutzorganisationen sowie des Landes Sachsen-Anhalt zu finden, beispielsweise unter: <https://www.gewaltfreies-sachsen-anhalt.de/>

Aus Gründen des Opferschutzes wurden keine weiteren Details zu den beteiligten Personen veröffentlicht.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de